

DARINGER

Im neuen Museum: Manfred Daringers Leben über die Kunst begegnen

ASPACH. Am 16. November öffnete das Daringer Kunstmuseum in Aspach seine Pforten. Nicht nur die Kunst Manfred Daringers, auch das Wirken seiner Vorgänger in der Familie - Engelbert, Franz und Otto - werden dort präsentiert.

Wotruba-Preisträger Manfred Daringer war einer der profiliertesten Bildhauer des Landes. Seine Skulpturen zeigen die Auseinandersetzung des Künstlers mit den Themen des Lebens - Liebe, Leid und Tod.

Die Aussagekraft der Skulpturen im Museum spricht die Sinne und die Gefühle der Menschen an. „Die Kunst Manfred Daringers ist eine Kunst, die man spürt, von der man berührt wird, die man aber auch berühren darf“, sagt Projektleiter und enger Freund Manfred Daringers, Engelbert Fellner und er ergänzt: „Manfred Daringer wollte schon zu Lebzeiten, dass die Menschen seine Skulpturen aus unterschiedlichen Materialien auch angreifen.“ So



„Mensch im Kreuz“: Die in ihrer klaren Formensprache und in ihrer Aussage sehr dichten Skulpturen Manfred Daringers zeigen die Auseinandersetzung des Künstlers mit den großen Themen des Lebens - Liebe, Leid und Tod.

soll Kunst „begreifbar“ gemacht werden. Anfassen und Fotografieren ist daher im Kunstmuseum ausdrücklich erlaubt.

Lebensweg der Kunst

Nicht nur das Kunstmuseum, auch der Lebensweg der Kunst führt in zwölf Stationen die Besucher durch den Luftkurort und zeigt die vielfältige Kunst der Familie Daringer. Zudem kann auch die im Original erhaltene

Werkstätte und das Atelier von Manfred und Otto Daringer besichtigt werden.

Doch nicht nur Kunst, auch die Kultur hat im neuen Kunstmuseum bereits Einzug gefunden. Schon zwei Wochen nach der Eröffnung wurde der Raum für eine Adventveranstaltung der Solinger Jungmusiker genutzt. Weiter ging es mit einer Buchvorstellung. „Das Kunstmuseum soll eine kleine, aber

feine Stätte der regionalen kulturellen Begegnung werden.

Ausblick 2014

Diese Schiene wird im nächsten Jahr auf jeden Fall weiter geführt. Aktuell sind schon eine Sonderausstellung des Aspacher Fotoclubs und die Präsentation der Schriftenreihe „Bundschuh“ geplant. Auch die Schüler der Hauptschule Aspach sowie ein Ärzteforum werden im Kunstmuseum zu Gast sein. ■



Jungmusiker bespielten die neuen Hallen des Daringer Kunstmuseums.

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch, Freitag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr

SEIFRIED
... mehr als Milch.
MOLKEREILADEN ASPACH
ÖFFNUNGSZEITEN:
MO - DO: 8³⁰ - 12³⁰ / FR: 8³⁰ - 17⁰⁰



Sozialprojekt Engagement für den guten Zweck zeigten die AMAG-Lehrlinge, als sie im Rahmen des Sozialprojekts Weihnachtsbäume aus Aluminium anfertigten. Der Erlös der verkauften Werkstücke in der Höhe von 1000 Euro kommt zur einen Hälfte den betreuten Menschen der Tagesheimstätte der Lebenshilfe Braunau und zur anderen Hälfte einer schwer vom Schicksal getroffenen Familie und deren Helfern zugute.

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at